

N I E D E R S C H R I F T

über die 8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 15.11.2016 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Mitglieder

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Matthias Thul

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Jürgen Gogos

Stadtverordneter Helmut Schillingmann

Stadtverordneter Stefan Brauweiler

Stadtverordneter Johannes Diehl

Stadtverordnete Astrid Schumann

Sachkundiger Bürger Dieter Frey

Sachk. Bürgerin Christiane Gelfart

Sachk. Bürger Franz-Josef Heimann

Sachkundiger Bürger Heinz Kemper

sachk. Bürgerin Martina Albrecht

Vertretung für Frau Jutta Becker

Sachk. Bürgerin Roswitha Biesenbach

Vertretung für Frau Gabriele Müller

Beratendes Mitglied Petra Wittkowski

Beratendes Mitglied Harald Gaadt

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Beratendes Mitglied Pfarrer Hermann Bednarek

sachkundiger Bürger Pfarrer Norbert Fink

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Schriftführerin Brigitte Miebach

Schülersprecher

Ahmet Can Mat

Lukas Oberbeul

Schülersprecher GS Derschlag

Schülersprecher RS Steinberg

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste:

Sabrina Bachmann

Entschuldigt:

Mitglieder

Sachk. Bürgerin Jutta Becker

Stv. als beratendes Mitglied Gabriele Müller

Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp

Beratendes Mitglied Michael Nedell

Sachkundiger Einwohner Thomas Bolte

sachkundiger Einwohner Gerardo Piera

Die Niederschrift führt: Brigitte Miebach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:07 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Beratung des Ergebnis- und Finanzplans 2017 für den Bereich der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
 (Bitte bringen Sie den Entwurf des Haushaltsplans 2017 zur Sitzung mit)
 Vorlage: 03086/2016
- TOP 3 Bericht über die Arbeit der Stadtteilkonferenzen
- TOP 4 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist damit einstimmig genehmigt.

TOP 2

Beratung des Ergebnis- und Finanzplans 2017 für den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

(Bitte bringen Sie den Entwurf des Haushaltsplans 2017 zur Sitzung mit)

Vorlage: 03086/2016

Herr Hein erläutert die Entwicklungen der Ergebnisse in den einzelnen Produktgruppen und beantwortet ergänzende Fragen.

Nach ausführlicher Beratung wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss dem Rat der Stadt zu empfehlen, den vorliegenden Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzplans für den Produktbereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zu beschließen.

TOP 3

Bericht über die Arbeit der Stadtteilkonferenzen

Frau Reichau-Leschnik stellt die Arbeit und Entwicklungen der vier Stadtteilkonferenzen Innenstadt, Bernberg, Dieringhausen und Derschlag ausführlich vor.

Die Ausführungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern per e-mail zur Verfügung gestellt.

TOP 4

Mitteilungen

Herr Schillingmann erkundigt sich nach der Landesförderung für die Instandhaltung von Spielplätzen.

Herr Halding-Hoppenheit erklärt, dass für vier Spielplätze in Derschlag, Dieringhausen, Bernberg und Steinenbrück entsprechende Förderanträge gestellt wurden. Es war nur eine Förderung für zwei Spielplätze möglich. Das Land NRW hat sich für die Förderung der Spielplätze in Dieringhausen und Steinenbrück entschieden. Für Bernberg wird die Instandhaltung des Spielplatzes im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ möglich.

Karl-Otto Schiwiek
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit
Beigeordneter

Brigitte Miebach
Schriftführung